

Kinder am Bremspedal

VERKEHRSSICHERHEIT / Bei der ÖAMTC-Aktion „Hallo Auto“ lernten Kinder Gefahren des Anhalteweges kennen.

HÖFLEIN / Theorie und Praxis zum Thema Verkehrssicherheit stehen immer mehr am Stundenplan der regionalen Volksschulen. Die Dritt- und Viertklassler der Volksschule Höflein durften nun den Begriff „Anhalteweg“ selbst erfahren.

Im Zuge der ÖAMTC-Aktion „Hallo Auto“ lernen die Kinder, dass sich der Anhalteweg aus Reaktionszeit und Bremsweg zusammensetzt. Dabei testeten die Schüler zuerst den Weg, den sie allein beim Laufen brauchen,

um wieder stillzustehen, lernen dabei auch beeinflussende Faktoren, wie die Schuhsohle oder die Fahrbahn-Gegebenheit kennen.

Danach sollen sie den tatsächlichen Anhalteweg eines Autos abschätzen, und durften zum Abschluss sogar im Auto als Beifahrer mit dem eigens eingebauten Bremspedal probieren, dass sich der Anhalteweg trotz immenser Kraftanstrengung und unbändigem Willen nicht verkürzen lässt.



Die Kinder der 3. Klasse gruppierten sich mit der ÖAMTC-Mitarbeiterin, den Feuerwehrmännern und ihrer Klassenlehrerin Renate Zwickelstorfer-Herl rund um die Attraktion des Hallo-Auto-Vormittags. FOTO: ZVG